

# SPD-Fraktion im Ortsgemeinderat Guntersblum



SPD-Fraktion Guntersblum, Kreuzstraße 42, 67583 Guntersblum

Ortsbürgermeister  
Reiner Schmitt  
Alsheimer Straße 29  
67583 Guntersblum

Guntersblum, 27. Februar 2012

## **Aufstellungsbeschluss zur Entwicklung des gesamten Baugebietes südlich des Algersweggrabens**

Sehr geehrter Herr Ortsbürgermeister Schmitt,

die SPD-Fraktion im Ortsgemeinderat Guntersblum beantragt hiermit den nachfolgenden Punkt auf die Tagesordnung der nächsten Ratssitzung zu setzen.

## **Aufstellungsbeschluss zur Entwicklung des gesamten Baugebietes südlich des Algersweggrabens**

Weiterhin sollte umgehend eine entsprechende abschließende Detailplanung in Auftrag gegeben werden.

### Begründung:

Bereits im Jahr 1999 hatte das Gebiet des „Algersweges“ südlich des Algersweggrabens Planreife erreicht. Lediglich der Satzungsbeschluss durch den Gemeinderat über das **gesamte** Gebiet stand und steht bis heute noch aus. Zwischenzeitlich sind auch die Flächen im FNP entsprechend ausgewiesen.

Bereits zum damaligen Zeitpunkt sind durch die Ortsgemeinde Planungskosten in Höhe von ca. 100.000 DM aufgewendet worden. Weitere Kosten sind zwischenzeitlich entstanden.

Das Erschließungskonzept aus dem Jahr 2002, welches auch als Grundlage der Umsetzung des heute bebauten Plangebietes „Algersweg-Nord“ diente, hat im süd-östlichen Bereich mehrere neuralgische Punkte, die aufgrund ihrer Kostenintensität nur im Gesamtzusammenhang gelöst und finanziert (z.B. über Erschließungs- und Ausbaubeiträge) werden können.

- Ausbau der Brücke über den Bechtheimer Kanal
- Ertüchtigung des Bechtheimer Kanals
- Verkehrsknotenpunkt westlich der Algersweg-Brücke mit Anbindung an das Baugebiet „Algersweg-Nord“.

Auch um bei der Entwicklung und Bereitstellung weiterer Bauplätze (z.B. auch für kleinflächiges Gewerbe) an Bauwillige keine unnötigen Zeitverzögerungen zu verursachen, sollte das Gesamtgebiet südlich des Algerweggrabens überplant und ein entsprechender Satzungsbeschluss (B-Plan) herbeigeführt werden. Auf die Synergieeffekte hinsichtlich der Entwicklung der Gemeindefinanzen wird verwiesen.

Die Umlegung und Erschließung könnte sodann entsprechend des Bedarfs in zeitlichen Abschnitten erfolgen.

Die Entwicklung des gesamten Algersweggebietes stellt unseres Erachtens auch gleichzeitig eine sinnvolle Abrundung zu großflächigen Gewerbeflächen für Ansiedlungswillige Gewerbebetriebe im Bereich eines künftigen Gewerbegebietes an der Bundesstraße 9 dar.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Klaus Bechler  
(Fraktionsvorsitzender)

Verteiler:  
Fraktionen von CDU, FWG und GLG